




Am Epochenbruch Varianten und Endlichkeit des Kapitalismus

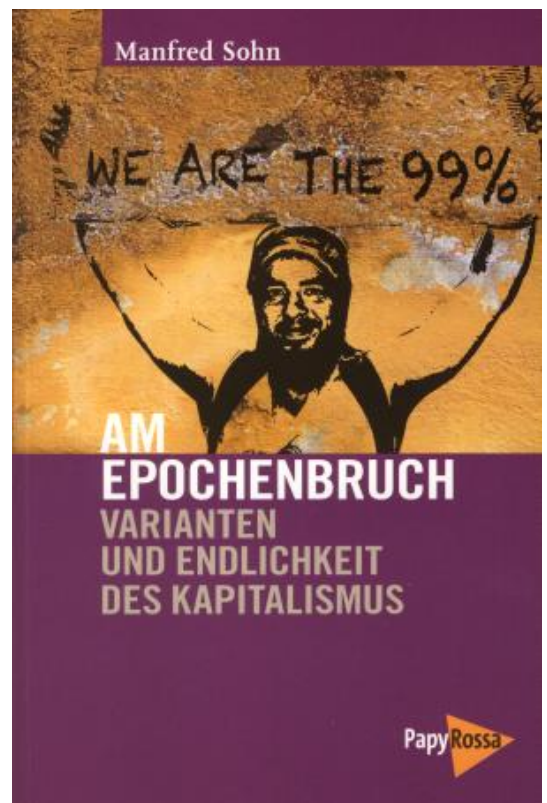
www.linke-t-shirts.de/buch/am-epochenbruch_g214099.htm

oder kurz www.linke-t-shirts.de/g214099.htm

Direkt zum Artikel:



Preis:	14,90 €
AutorInnen:	Manfred Sohn
Verlag:	Papyrossa Verlag
	
ISBN-10:	3-894385-47-2
ISBN-13:	978-3-894385-47-7
Seitenanzahl:	222
Erscheinungsdatum:	2014
Zustand:	neu
Art:	Buch
Lieferzeit:	Sollte das Buch nicht in der gewünschten Anzahl auf Lager sein, haben wir es grundsätzlich in einer Woche da. Grundsätzlich sind die Sachen auf Lager.



Manfred Sohn entwickelt die These, die tiefe Krise der Gegenwart werde noch gravierendere Auswirkungen haben als die »Große Depression« ab 1873 oder die Weltwirtschaftskrise nach 1929. Am Ende derselben standen große Kriege und anschließend ein erneuerter Kapitalismus. Die jetzige Krise, so Sohn, werde dieses System aber nicht überleben. Es erstickte an seiner eigenen Produktivität und pralle auf seine »innere Schranke«. Den Ausweg aus der drohenden Barbarei könne nur ein neuer Sozialismus bilden. Anders als derjenige nach 1917 könne dieser aber nicht in hohem Maße zentralisiert sein. Ausgehend von den heutigen wirtschaftlichen und technologischen Bedingungen müsse er vielmehr dezentrale Formen annehmen und die Macht an demokratisch gewählte Räte in den Betrieben und Kommunen übergeben. Wir seien Zeugen des Übergangs von der kapitalistischen zur sozialistischen Epoche, stünden am Bruch des alten und vor dem Sprung in ein neues Zeitalter. Absprung- und Zielpunkt versucht dieses Buch zu bestimmen.

Manfred Sohn, Dr. disc. pol., *1955. Versicherungsangestellter, bei ver.di aktiver Gewerkschafter, von 2008 bis 2013 Mitglied des Niedersächsischen Landtages für die Partei DIE LINKE, zahlreiche Buch- und Zeitschriftenveröffentlichungen.